

Amtliche Bekanntmachung

Nr. 16/2017



Veröffentlicht am: 28.02.2017

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation“ der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 27.07.2016

Aufgrund von § 13 Abs. 1 in Verbindung mit § 67 Abs. 3 Ziff. 8. und § 77 Abs. 2 Nr.1 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 14.12.2010 (GVBl. LSA S. 600) in der jeweils geltenden Fassung hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation“ vom 27.07.2016 erlassen:

Artikel I

In § 13 wird in Abs. 2 **vor** dem Satz „Bewertungsgrundlage ist, soweit bereits beidseitig angewandt, das European Credit Transfer System (ECTS).“ folgender Satz neu eingefügt:

Die Beweislast, dass ein Antrag nicht die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt, liegt beim Prüfungsausschuss.

Artikel II

Die Satzung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2016/17 im Masterstudiengang Medienbildung immatrikuliert werden oder der Studien- und Prüfungsordnung vom 27.07.2016 beigetreten sind.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Humanwissenschaften vom 01.02.2017 und des Senates der Otto-von-Guericke-Universität vom 15.02.2017.

Magdeburg, 16.02.2017

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan
Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg